
Internationale Gartenbauausstellung (IGA) 2017

IBK begrüßt Vergabe an den Bodenseeraum

Die Internationale Bodenseekonferenz (IBK) begrüßte heute (15. November 2005) die Entscheidung der Jury der Deutschen Bundesgartenschau Gesellschaft (DBG), den Austragungsort für die Internationale Gartenbauausstellung (IGA) 2017 an den Bodensee zu vergeben. Durch die damit verbundene weiter intensiviertere grenzüberschreitende Zusammenarbeit der beteiligten 19 Städte und Kommunen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich verspricht sich die IBK neue und nachhaltige Impulse für die ganze Region. Die IBK-Regierungschefs hatten bereits zu Beginn der Vorarbeiten für die Bewerbung ihre nachdrückliche Unterstützung für die Bewerbung der Bodenseeregion um die IGA 2017 bekräftigt, denn die Ziele der IGA stimmen mit den Vorstellungen der IBK in vielen Punkten überein. Zentralste Anliegen sind eine umweltgerechte Sicherung und Gestaltung der Bodenseeregion als beispielhaften europäischen Lebens- und Wirtschaftsraum, eine gut funktionierende grenzüberschreitende Vernetzung aller Akteure der Region und die Förderung eines starken regionalen Bewusstseins.

Impressum:

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Verantwortlicher Redakteur:

Thomas Gossner, Geschäftsführer der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)
Fon: 0049-7531-52722 / Fax: 0049-7531-52869
E-Mail: info@bodenseekonferenz.org

Vertrieb:

Geschäftsstelle der IBK
Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen
E-Mail: info@bodenseekonferenz.org / Internet: www.bodenseekonferenz.org